# BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 05/0276	
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 22.07.2005	
Bearb.	: Frau Rauch, Marita	Tel.: 2 30	öffentlich	
Az.	: rau / ti			

Beratungsfolge Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

18.08.2005

### Haushalt 2006/2007;

Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

# Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschließt:

- 1. die in der beigefügten Liste (**Anlage 1**) aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2006/2007 gegenüber dem Stellenplan 2004/2005
- 2. gemäß des als Anlage 2 beigefügten Fachbereichsbudget des Amtes 60
  - 2.1 die Ansätze des Verwaltungshaushaltes und der Finanzplanung für den Grundhaushalt 2006/2007
  - 2.2 die Ansätze des Vermögenshaushaltes für den Grundhaushalt 2006/2007
  - 2.3 die Ansätze des Investitionsprogrammes für den Grundhaushalt 2006/2007

#### Sachverhalt

Das in der **Anlage 2** beigefügte Teilbudget entspricht dem Verwaltungsentwurf, der den Stadtvertretern sowie den bürgerlichen Mitgliedern bereits im Juni des Jahres von der Verwaltung zugestellt wurde.

Die dort eingestellten Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes entsprechen im Wesentlichen

den Ansätzen des Vorjahres.

### Anmerkung:

Der Ansatz bei der Haushaltsstelle 6700.54000 – Bewirtschaftungskosten – musste auf Grund der Tariferhöhungen der Stadtwerke bei den Energiepreisen erheblich angehoben werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

## Vermögenshaushalt/ Investitionsprogramm

Die Begründungen zu den Anforderungen für den Vermögenshaushalt und das Investitionsprogramm sind als **Anlage 3** beigefügt.

Als **Anlage 4** sind der Auszug aus dem Stellenplan und die Begründungen für die Veränderungsliste zum Stellenplan 2006/2007 beigefügt.

Neben den Stellenplanveränderungen für den Teilbereich des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, die als Anlage 1 dargestellt sind und mit der Anlage 4 begründet werden, vollzieht der Stellenplan 2006/2007 die Eingruppierungsänderungen, die sich aus dem neu verhandelten Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst ergeben. Zukünftig werden Angestellte und Arbeiter in einem Tarifwerk als Beschäftigte zusammengefasst. die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppen. Grundsätzlich sind Bewährungsaufstiege nicht mehr vorgesehen. Dennoch werden pro Planstelle teilweise 2 Entgeltgruppen ausgewiesen, da im Rahmen der Überleitung des neuen Tarifvertrages bei diesen Stellen beide Eingruppierungen möglich sind.

## Anlagen